Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 37.

(Nr. 9167.) Verordnung, betreffend die Kaution des Wirthschaftsdirigenten bei dem Hauptgestüt Beberbeck. Vom 27. Oktober 1886.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen 2c.

verordnen auf Grund der §§. 3, 7, 8 und 14 des Gesetzes, betreffend die Kautionen der Staatsbeamten, vom 25. März 1873 (Gesetz-Samml. S. 125) was folgt:

Einziger Paragraph.

Den nach der Verordnung vom 17. August 1874 (Gesetz-Samml. S. 303) zur Kautionsleistung verpflichteten Beamten aus dem Bereiche des Ministeriums für Landwirthschaft, Domänen und Forsten tritt hinzu:

„der Wirthschaftsdirigent des Hauptgestüts Beberbeck."

Die Höhe der von diesem Beamten zu leistenden Amtskaution wird auf „Sechstausend Mark" festgesetzt.

Im Uebrigen finden die Vorschriften der Verordnung vom 10. Juli 1874, betreffend die Kautionen der Beamten aus dem Bereiche des Staatsministeriums und des Finanzministeriums (Gesetz-Samml. S. 260), Anwendung.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin, den 27. Oktober 1886.

(L. S.) **Wilhelm.**

Lucius. v. Scholz.

Ausgegeben zu Berlin den 20. November 1886.

(Nr. 9168.) Verordnung über die Zuständigkeit der Staatsbehörden betreffs der Beitreibung kirchlicher Abgaben in der evangelischen Kirche im Amtsbezirk des Konsistoriums zu Wiesbaden. Vom 1. November 1886.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen ꝛc.

verordnen auf Grund des Artikels 37 des Gesetzes vom 6. April 1878 (Gesetz-Samml. S. 145) auf den Antrag Unseres Staatsministeriums für den Amtsbezirk des Konsistoriums zu Wiesbaden, was folgt:

Einziger Artikel.

Die Rechte des Staates in dem Fall des Artikels 31 Ziffer 3 des Gesetzes vom 6. April 1878 (Gesetz-Samml. S. 145) werden durch die Landräthe ausgeübt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin, den 1. November 1886.

(L. S.) **Wilhelm.**

Fürst v. Bismarck. v. Puttkamer. Maybach. Lucius. Friedberg.
v. Boetticher. v. Goßler. v. Scholz. Bronsart v. Schellendorff.

(Nr. 9169.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Stade und Tostedt. Vom 12. November 1886.

Auf Grund des §. 35 des Gesetzes über das Grundbuchwesen in der Provinz Hannover (Gesetz-Samml. 1873 S. 253, 1879 S. 11) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch im §. 32 jenes Gesetzes vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Stade gehörigen Bezirke der Gemeinden Himmelpforten, Mittelsdorf und Blumenthal und

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Tostedt gehörigen Bezirke der Gemeinden Otter, Seppensen, Todtshorn (Totshorn, Groß- und Klein-), Welle und Wulmstorf

am 15. Dezember 1886 beginnen soll.

Berlin, den 12. November 1886.

Der Justizminister.

Friedberg.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) der Allerhöchste Erlaß vom 16. Juni 1886, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinden Farschweiler und Herl im Landkreise Trier bezüglich der zur Einrichtung eines neuen Begräbnißplatzes erforderlichen, in der Katastergemeinde Farschweiler gelegenen Grundstücke, nebst einem berichtigten Auszuge aus den Katasterdokumenten dieser Gemeinde, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 41 S. 379, ausgegeben den 15. Oktober 1886 (vergl. die Bekanntmachung Nr. 2 S. 291);

2) der Allerhöchste Erlaß vom 23. August 1886, betreffend die Anwendung des Enteignungsrechts bei dem von der Staatsbauverwaltung auszuführenden Bau einer Schifffahrtsstraße von der mittleren Oder nach der Oberspree bei Berlin nebst allem Zubehör, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Frankfurt a. d. O. Nr. 37 S. 281, ausgegeben den 15. September 1886 (vergl. die Bekanntmachung Nr. 10 S. 292);

3) der Allerhöchste Erlaß vom 30. August 1886, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der von der Stadt Königsberg i. Pr. auf Grund der Allerhöchsten Privilegien vom 22. Juli 1885 und vom 22. Februar 1886 aufgenommenen Anleihen von 4 auf $3^1/_2$ Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 41 S. 279, ausgegeben den 14. Oktober 1886;

4) der Allerhöchste Erlaß vom 30. August 1886, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der von dem Kreise Heiligenbeil auf Grund der Allerhöchsten Privilegien vom 27. Juli 1874, 19. November 1879, 23. April 1882 und 15. Januar 1886 aufgenommenen Anleihen von 4 auf $3^1/_2$ Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 39 S. 264, ausgegeben den 30. September 1886;

5) das unterm 30. August 1886 Allerhöchst vollzogene Statut für die Ent- und Bewässerungsgenossenschaft Unter-Mehlenthal zu Niedermehlen im Kreise Prüm durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 39 S. 355, ausgegeben den 1. Oktober 1886;

6) das unterm 30. August 1886 Allerhöchst vollzogene Statut für die zweite Drainagegenossenschaft zu Schleid im Kreise Bitburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 40 S. 363, ausgegeben den 8. Oktober 1886;

7) das unterm 30. August 1886 Allerhöchst vollzogene Statut für die Bewässerungsgenossenschaft zu Sülm im Kreise Bitburg durch das Amts-

blatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 40 S. 366, ausgegeben den 8. Oktober 1886;

8) das unterm 15. September 1886 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Porombek im Kreise Pleß O. S. durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 43 S. 288, ausgegeben den 22. Oktober 1886;

9) der Allerhöchste Erlaß vom 27. September 1886, betreffend die Verleihung des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Kreis Ruppin für die Kreischaussee vom Dorfe Menz über Groß-Woltersdorf bis zur Kreischaussee Lindow-Gransee östlich des Dorfes Schönermark, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam Nr. 44 S. 481, ausgegeben den 29. Oktober 1886;

10) das unterm 27. September 1886 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Peiskretscham im Kreise Tost-Gleiwitz durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 43 S. 291, ausgegeben den 22. Oktober 1886;

11) der unterm 29. September 1886 Allerhöchst vollzogene Nachtrag zu dem Statut für die öffentliche Drainagegenossenschaft zu Ludwigsthal im Kreise Lublinitz vom 8. September 1884 durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 43 S. 291, ausgegeben den 22. Oktober 1886;

12) der unterm 29. September 1886 Allerhöchst vollzogene Nachtrag zu dem Statut für die öffentliche Drainagegenossenschaft zu Pawonkau im Kreise Lublinitz vom 3. Oktober 1884 durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 43 S. 293, ausgegeben den 22. Oktober 1886;

13) das unterm 6. Oktober 1886 Allerhöchst vollzogene Statut für die Meliorationsgenossenschaft des Schwarzbachthales in den Kreisen Rummelsburg und Stolp durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cöslin Nr. 43 S. 239, ausgegeben den 28. Oktober 1886;

14) das unterm 8. Oktober 1886 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Busow im Kreise Rosenberg O. S. durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 45 S. 300, ausgegeben den 5. November 1886.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.